Stiftung Lesen

Themenmeldung

Tag des Ehrenamts: Kindern helfen leicht gemacht - durch Leseförderung

Gesellschaft gestalten, Chancen für Kinder verbessern, zeitlich flexibel sein – das sind Gründe, warum sich Menschen in Deutschland engagieren. Ein Engagement, das all das vereint: Vorlesen. Denn Vorlesen ist nicht nur verbindend und fantasieanregend, es ist auch die Grundvoraussetzung für schulischen Erfolg und gute Berufsaussichten. Kinder, denen viel vorgelesen wurde, tun sich mit dem eigenen Leseerwerb deutlich leichter und haben bessere Noten in allen Schulfächern. Ob langfristiges Engagement oder erst einmal ausprobieren, allein oder zu zweit: Ein Vorlese-Engagement ist vielseitig, regional und richtet sich nach dem eigenen Terminkalender. Bei der Stiftung Lesen finden Engagierte und solche, die es werden wollen, viele Hilfestellungen für die eigene Leseaktion, konkrete Tipps und Checklisten und natürlich ganz viele Lese- und Medienempfehlungen.

Mainz, 5. Dezember 2024. Tierarzt, Pilotin, Feuerwehrmann – Kinder haben viele Traumberufe, aber ob sie die Chance haben, ihn jemals zu ergreifen, entscheidet vor allem ein Faktor: ihre Eltern. Denn durch zum Beispiel zu wenige Kita-Plätze oder hohe Krankenstände und Arbeitsbelastung in Kitas und Schulen, sind im deutschen Bildungssystem Kinder darauf angewiesen, dass ihre Eltern sie fördern und unterstützen – das ist aber nicht immer möglich. Lange vor Schuleintritt fehlen vielen Kindern wichtige Grundlagen, durch die sie ein Gefühl für Sprache entwickeln, einen Wortschatz aufbauen und es so leichter mit dem Lesenlernen haben. Das macht es für sie schwer in der Schule Wörter und Sätze zu verstehen, vor allem im Vergleich mit Kindern, die die Unterstützung zu Hause erhalten können. Die Folge: Lesenlernen macht keinen Spaß und was keinen Spaß macht, wird nicht geübt. Und wer nicht gut lesen kann, wird es auch in allen anderen Fächern schwer haben. Freiwillig Engagierte können diese Abwärtsspirale unterbrechen und für echte Chancengleichheit sorgen.

Jetzt freiwillig Vorlesen und Zukunftschancen sichern

„Echt krass, was Vorlesen für einen Einfluss auf die Entwicklung von Kindern hat, hätte ich gar nicht gedacht!“ So beginnt der fiktive Chat zwischen Esra und Kim. Esra weiß nicht genau, ob ein freiwilliges Engagement fürs Vorlesen etwas für sie wäre. Sie könnte sich das durchaus vorstellen, möchte gerne für mehr Bildungsgerechtigkeit aktiv werden, aber wo und wie starten? So geht es vielen Menschen in Deutschland. Enge Terminkalender, Verpflichtungen in der Freizeit und die eigene Unsicherheit zu Beginn des Engagements sind Faktoren, warum sich gerade jüngere motivierte Menschen scheuen, freiwillig aktiv zu werden. Dabei belegen aktuelle Studien, dass sich das Engagement positiv auf das individuelle Wohlbefinden auswirkt. Mit vielen Angeboten versucht die Stiftung Lesen Einstiegshürden abzubauen und bereits Engagierte und solche, die es werden wollen, bei ihren Aktionen zu unterstützen.

„Engagement ist ganz schön schwierig, oder?“

Fragen, Ängste und Herausforderungen, die sich jede und jeder vor dem ersten Engagement stellt, sind auf www.jetztvorlesen.de alltagsnah beantwortet. Im fiktiven Chat zwischen Esra und Kim erfahren Interessierte, was man für den Start braucht und wie eine Vorleseaktion ablaufen kann.

Stiftung Lesen

Engagement Portal

Jetzt loslegen! Aber wie? Auf dem Engagement Portal können sich freiwillig Engagierte mit potenziellen Leseorten vernetzen und erfahren mehr zur konkreten Durchführung. Das Portal punktet mit vielen Checklisten und hilfreichen Tipps: https://www.stiftunglesen.de/mitmachen/freiwilliges-engagement-fuers-lesen

Campus Stiftung Lesen

Wer sich mit spannenden Kursen und Rätseln vorbereiten will, findet im neuen Campus der Stiftung Lesen kostenfrei zahlreiche Kurse und Angebote. Aber auch erfahrene Vorleser*innen können sich hier in Zertifikatskursen weiterbilden: https://campus.stiftunglesen.de/

Lese- und Medienempfehlungen

Eine Geschichte über Superheld*innen? Eine Spielidee für den nächsten Kindergeburtstag? Eine geeignete App für die Enkelin? Auf der Seite der Stiftung Lesen finden freiwillig Engagierte zahlreiche Leseempfehlungen, Medientipps und Aktionsideen – für große und kleine Kinder und zu allen möglichen Themen: https://www.stiftunglesen.de/loslesen/lesetipps-und-aktionsideen

Über die Stiftung Lesen

Lesen ist die zentrale Voraussetzung für Bildung, beruflichen Erfolg, Integration und eine zukunftsfähige gesellschaftliche Entwicklung. Damit alle Kinder in Deutschland lesen können, engagiert sich die Stiftung Lesen gemeinsam mit Bundes- und Landesministerien, mit Unternehmen, Stiftungen, Verbänden und wissenschaftlichen Einrichtungen in bundesweiten Programmen und Kampagnen. Die Stiftung Lesen steht seit ihrer Gründung unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten und wird von zahlreichen prominenten Lesebotschafter*innen unterstützt. www.stiftunglesen.de

Pressekontakt Stiftung Lesen:
Mareike Bier
PR- und Kommunikationsmanagerin
Römerwall 40, 55131 Mainz
Tel: 06131 / 2 88 90-36
E-Mail: mareike.bier@stiftunglesen.de
www.stiftunglesen.de